

<b>42. Internationaler Hansetag 2022: Wirtschaftskongress am 27. Mai 2022 - „Europa als kosmopolitisches Projekt“</b>	<b>1</b>
<b>Zukunftskongress Neuss am 10. Juni 2022 - „Zukunft von Wirtschaft und Arbeit in Neuss“</b>	<b>3</b>
<b>Künstliche Intelligenz – Plattform „Elements of AI“</b>	<b>4</b>
<b>Update aus der Neusser Gründungslandschaft:</b>	<b>5</b>
• „Alles was Recht ist“ am 11. Mai 2022	
• Positiver Trend bei Gewerbebeanmeldungen	
<b>Umfrage zur Lebensqualität in der Stadt Neuss</b>	<b>6</b>
<b>Aus der (Beratungs-) Praxis der Wirtschaftsförderung Neuss:</b>	
• EUROMODA Fashion-Business-Center	
• Gottfried Schultz – Grundsteinlegung Hammer Landstraße	<b>7</b>
• Yanfeng - Engagement bei der Neusser Lebenshilfe	
<b>Stadtradeln 2022</b>	<b>8</b>
<b>Newsletter der Stadtplanung Neuss</b>	<b>9</b>

Liebe Leserinnen und Leser,

neben spannenden Informationen über den Wirtschaftsstandort Neuss möchten wir Ihnen in diesem Newsletter gleich zwei Kongresse der Stadt Neuss im Mai und Juni vorstellen, die sich gezielt an Unternehmensvertreter\*innen richten. Eine ausführliche Beschreibung der beiden Kongresse finden Sie nachfolgend. Viel Vergnügen bei der Lektüre. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss!

## **42. Internationaler Hansetag 2022: Wirtschaftskongress am 27. Mai 2022 - „Europa als kosmopolitisches Projekt“**



**42. INTERNATIONALER  
HANSETAG NEUSS  
26.-29. MAI 2022**

Anlässlich des Internationalen Hansetag 2022 laden die Stadt Neuss, die Neuss-Düsseldorfer Häfen und die Hansegesellschaft Neuss e.V. am **27. Mai 2022** zu einem Kongress mit hochkarätiger Besetzung ein. Die Liste der prominenten Podiumsteilnehmer wird vom Philosophen Prof. Julian Nida-Rümelin und Bundesaußenminister a.D. Sigmar Gabriel angeführt. Die Veranstaltung, die von Bürgermeister Reiner Breuer und seinem Amtskollegen Jan Lindenau als Vormann der Hanse eröffnet wird, findet im historischen Zeughaus der Stadt statt; sie wird von der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und vom Rhein-Kreis Neuss unterstützt.

### **„Europa als kosmopolitisches Projekt“**

Der Titel des Vortrags von Prof. Julian Nida-Rümelin deutet an, welche Fragen den Vormittag inhaltlich beherrschen dürften:

Wie hält sich die „Idee Europa“ in einer von Krisen erschütterten Welt?

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Welche langfristigen Auswirkungen hat eine Pandemie, in der die Länder Europas sich zwecks Eindämmung des Infektionsgeschehens eher gegeneinander abgeschottet als einander zugewandt haben?

Wie verträgt sich die bereits den EWG-Vertrag von 1957 prägende Vision des gemeinsamen europäischen Marktes mit Zollunion mit einer global – nicht nur während der Präsidentschaft von Donald Trump – zu beobachtenden Hinwendung zu Protektionismus und Strafzöllen?

Und nicht zuletzt: Wie verändert der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine die Bedeutung von Europa? Wirkt die Bedrohung einigend oder zerbricht Europa an ihr?

Fragen, auf die es am 27. Mai keine abschließenden Antworten geben kann. Aber interessante Einschätzungen sowohl aus Sicht eines der führenden Denker unseres Landes als auch aus der Perspektive eines „Elder Statesman“. Wobei damit die Rolle von Sigmar Gabriel nicht ausreichend beschrieben ist. Immerhin ist der frühere deutsche Außen- und Wirtschaftsminister auch geschäftsführender Vorstand der Atlantik-Brücke und seit einigen Tagen Aufsichtsratsvorsitzender der Thyssenkrupp Steel. Kein Wunder, dass Gabriel gegenwärtig in den Medien zu den gefragtesten Gesprächspartnern überhaupt gehört. In die Podiumsdiskussion mit diesen beiden Gästen wird Moderator Tom Hegemann mit Dirk Lange, dem für Zentraleuropa zuständigen Generalmanager von 3M, und Prof. Sebastian Jürgens, Geschäftsführer der Lübecker Hafen-Gesellschaft, zwei prominente Wirtschaftsvertreter einbeziehen.

### **Strukturwandel im Rheinischen Revier – Herausforderungen und Chancen für die Wirtschaft**

Der Kohleausstieg kommt. Zwar haben der Ukrainekrieg und das Streben nach mehr Unabhängigkeit von russischen Gaslieferungen die Diskussion um den richtigen Zeitpunkt neu entfacht, an der Erforderlichkeit der Energiewende zweifeln aber die Wenigsten. Ohne den Ausstieg aus der Förderung und Verstromung der Kohle sind die deutschen Klimaziele nicht zu erreichen.

Was das für die Region, aber auch für die Industrie bedeutet, diskutiert Tom Hegemann nach der Mittagspause mit Gästen. Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, Dirk Brügge, Kreisdirektor Rhein-Kreis Neuss und „Revierknoten“ für den wichtigen Bereich Infrastruktur und Mobilität, Susanne Thywissen, stellvertretende Vorsitzende der Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein sowie Volker Backs, Geschäftsführer der Speira GmbH.

Am Nachmittag stellt Johann Andreas Werhahn die Initiative „Kompass D“ vor, bevor die Gäste die Gelegenheit erhalten, sich ein Neusser Unternehmen „von Innen“ anzusehen. 3M und Pierburg öffnen ihre Pforten für die Kongressteilnehmer\*innen. Alternativ kann der Neusser Hafen vom Wasser aus in Augenschein genommen oder der Tagebau von einer Aussichtsplattform in Jüchen besichtigt werden.

Anmeldungen zum Kongress sind noch **bis zum 15. Mai 2022** [online](#) sowie per Post (Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Oberstraße 7-9, 41460 Neuss), Telefax (02131/90-2473) oder E-Mail ([wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)) möglich.

Die Teilnahme setzt die Entrichtung einer Anmeldegebühr (140 €) voraus.

Das vollständige Programm und alle Informationen rund um die Anmeldung und den Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie dem Einladungsflyer, der auf den Seiten der Stadt Neuss für Sie zum [Download](#) bereitsteht.



**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

### Zukunftskongress Neuss am 10. Juni 2022 - „Zukunft von Wirtschaft und Arbeit in Neuss“

Am **10. Juni 2022** veranstaltet die Stadt Neuss im Zeughaus einen ganztägigen Kongress zu Zukunftsthemen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.



© sdecoret-stock.adobe.com

Die Initiative für die Veranstaltung ging von der Politik aus. Diese beschloss im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2021 die Bereitstellung der entsprechenden Mittel. In mehreren Beratungen im Ausschuss für Strukturwandel, Wirtschaft und Beschäftigung wurde das Programm im Diskurs zwischen Verwaltung und Politik herausgearbeitet.

Der Zukunftskongress knüpft inhaltlich an den am 27. Mai 2022 anlässlich des 42. Internationalen Hansetag Neuss 2022 stattfindenden Wirtschaftskongress an. Blickt doch der Wirtschaftskongress nach dem großen Thema der Zukunft Europas am Vormittag nach der Mittagspause ins Rheinische Revier. Das Ende des Tagebaus, der Ausstieg aus der Kohleverstromung und die Folgen für die heimische Industrie werden auch als „Strukturwandel“ bezeichnet. „Strukturwandel“ ist dann das Oberthema schlechthin für den zwei Wochen später folgenden Zukunftskongress. Hier allerdings in

einem weiteren Sinne als Sammelbegriff für die Vielzahl von Veränderungsprozessen, denen Wirtschaft und Gesellschaft derzeit ausgesetzt sind.

- Was müssen die Unternehmen beachten, um bei der Digitalisierung nicht abgehängt zu werden?
- Was ist eigentlich Industrie 4.0 und wofür ist das gut?
- Welche Relevanz haben Künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge für die mittelständische Wirtschaft?
- Und was kann die lokale Politik leisten, um die Rahmenbedingungen für die Transformationsprozesse günstig zu beeinflussen?
- Und dabei gleichzeitig auch noch sicherstellen, dass sich Neuss smart entwickelt und seine Wirtschaftskraft ohne exzessive Inanspruchnahme freier Flächen erhält?

Der Zukunftskongress führt Unternehmen, Politik und weitere Akteure zusammen und ermöglicht eine Diskussion dieser Fragen auf der Grundlage von Fakten und Expertenmeinungen.

Nach der Eröffnung durch den Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Frank Gensler führt der Zukunftsforscher Klaus Burmeister die Teilnehmer\*innen des Kongresses ein und benennt die aus seiner Sicht entscheidenden Zukunftsthemen. Dr. Rainer Bovelet und Alexander Gaubatz steuern eine datenbasierte Analyse der Wirtschaftsstruktur der Stadt Neuss bei. Wie das eine zum anderen, also der Status quo zu den Herausforderungen der nächsten Jahre passt, erörtert eine Diskussionsrunde regionaler Expert\*innen.

In der weiteren Veranstaltung wechseln sich Vorträge mit Diskussionsrunden und Workshops ab. Am späten Vormittag (Industrie 4.0 oder Fachkräftemangel) und

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

noch einmal am Nachmittag (Smart City oder Flächenentwicklung) können bzw. müssen die Teilnehmer\*innen sich zwischen zwei parallel angebotenen Workshops entscheiden. Alle anderen Programmteile werden im Plenum angeboten.

In diesem wird nach der Mittagspause auch über ein weiteres „großes“ Thema diskutiert:

Die Energiewende. Wie schaffen es die Unternehmen, ihre Produktion klimaneutral zu gestalten? Nach einem einleitenden Vortrag geben Neusser Unternehmen Einblicke in ihre jeweiligen Strategien und zeigen praktische Beispiele.

Für die Moderation des Zukunftskongresses konnte das Bochumer Büro STADTGUUT gewonnen werden. Dieses wird die Ergebnisse der Workshops zum Ende der Veranstaltung zu einer Abschlussdiskussion zusammenführen. Das letzte Wort soll dann die Politik haben. Mit Prof. Jan-Philipp Büchler und Manfred Haag ordnen der Vorsitzende des Ausschusses für Strukturwandel, Wirtschaft und Beschäftigung und sein Stellvertreter das Gehörte ein und ziehen eine erste Bilanz.

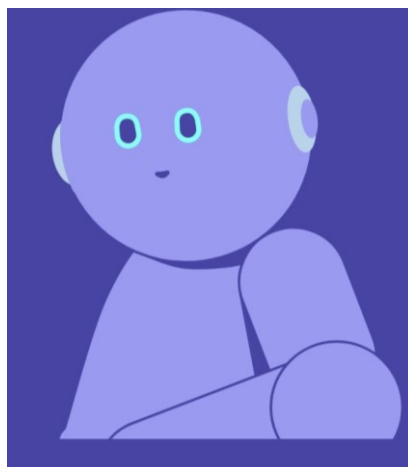
Ein abendliches „Get-Together“ belohnt die Teilnehmer\*innen für das herausfordernde Tagesprogramm.

Das vollständige Programm der Veranstaltung und alle organisatorischen Details finden Sie im Einladungsflyer, der auf unserer [Homepage](#) zum [Download](#) für Sie bereitsteht.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis spätestens **31. Mai 2022** erforderlich und kann [online](#) sowie per Post (Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Oberstraße 7-9, 41460 Neuss), Telefax (02131/90-2473) oder E-Mail ([wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)) erfolgen.

### Künstliche Intelligenz – Plattform „Elements of AI“

Künstliche Intelligenz begegnet uns überall, bei Neuprodukten, in Produktionsprozessen, bei Datenauswertungen, in Zusammenhang mit Zukunftsthemen wie selbstfahrenden Fahrzeugen. Doch was steht eigentlich genau dahinter? Was ist Künstliche Intelligenz? Was kann Künstliche Intelligenz (und was nicht)? Und wie werden Künstliche Intelligenz Methoden entwickelt?



© Elements of AI

Die Universität Helsinki möchte das Thema KI mit der finnischen Unternehmensberatung Reaktor allen interessierten Menschen zugänglich machen und hat das Projekt „The Elements of AI“ entwickelt. Dieses Projekt steht u.a. unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK e.V.) steht die Selbstlernplattform zum Thema Künstliche Intelligenz nun jedem kostenfrei zur Verfügung. Hinter „The Elements of AI“ verbirgt sich eine Reihe kostenloser Onlinekurse. Die Kurse verbinden theoretische Wissensvermittlung mit praktischen Übungen. Vorwissen ist nicht erforderlich. Der

deutschsprachige Onlinekurs ist in sechs Module unterteilt, die bei völlig freier Zeiteinteilung in 30 bis 60 Stunden absolviert werden können. Am Ende kann ein Teilnahmezertifikat ausgehändigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Plattform „Elements of AI“](#).

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

### **Update aus der Neusser Gründungslandschaft:**

#### **„Alles was Recht ist“ am 11. Mai 2022**

Rund um das Thema Gründung ergeben sich vielfältige rechtliche Fragestellungen, egal ob das Unternehmen schon gegründet wurde oder es aktuelle Überlegungen gibt, ob und wie eine Idee auf den Markt gebracht werden kann - gute und durchdachte Vorsorge bildet immer die solide Grundlage für eine Selbstständigkeit.

Aber wie war das nochmal mit den verschiedenen Rechtsformen? Bei welcher braucht man ein Mindestkapital, um zu gründen? Wie sieht es mit dem Risiko aus? Welche Verträge spielen – gerade auch in der Anfangsphase – eine Rolle? Was sind AGB und worauf sollten Gründer\*innen bei ihrer Verwendung achten? Wie kannst man sich gegen Zahlungsverzögerungen oder –ausfälle absichern und wie reagiert man im Ernstfall, wenn Kunden nicht zahlen? Was bedeutet unternehmerische Vorsorge und welche Szenarien sollten von Anfang an durchdacht werden?

Diese und viele weitere rechtliche Fragen soll das **Onlineseminar „Alles was Recht ist“ am Mittwoch, den 11.05.2022 ab 18:00 Uhr** beleuchten.

Die Referentin, Ilona Mock (Bild re.), ist selbstständige Rechtsanwältin aus Neuss. Sie berät in ihrer Kanzlei neben etablierten Selbständigen und mittelständischen Unternehmen immer wieder auch Gründer\*innen, ihr rechtliches Setup zu finden.



In diesem Seminar gibt sie einen Überblick zu den wiederkehrenden und aus ihrer Sicht wichtigsten Rechtsfragen beim Gründen.

Das Onlineseminar wird **kostenfrei** angeboten. Es wird um **Anmeldung** bei Frau Elena Tebbe, [elena.tebbe@stadt.neuss.de](mailto:elena.tebbe@stadt.neuss.de), Tel.: 02131/ 90 3112 gebeten, wo Sie auch weitergehende Informationen erhalten.

### **Positiver Trend bei Gewerbeanmeldungen**

Ebenso wie die Branchenstruktur der am Standort Neuss ansässigen Unternehmen zeigt sich auch die Gründungslandschaft überaus divers. Die Stadt Neuss bietet den Nährboden für Gründungen in verschiedensten Wirtschaftszweigen. Ein Blick auf die Gewerbeanmeldungen der letzten Jahre zeigt neben den vielfältigen Wirtschaftszweigen der Neuanmeldungen vor allem eins: einen positiven Trend.

Verzeichnete das Jahr 2016 noch 258 Gewerbeanmeldungen, waren es im Jahr 2020 581 Anmeldungen. Auch im vergangenen Jahr setzte sich dieser Trend fort.

Im Jahr 2021 waren es 614 neue Gewerbeanmeldungen (Tätigkeiten im Haupterwerb, keine Zweigniederlassungen oder unselbstständige Betriebsstätten).

Unter den größten Branchen im Bereich der Gewerbeneuanmeldungen finden sich weiterhin der Einzel- und Großhandel (inkl. Onlinehandel), das Baugewerbe sowie die Gastronomie, auch wenn im Gastronomiebereich aufgrund der Corona-Pandemie im Vorjahresvergleich ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist.

Einen Zuwachs erfuhren im vergangenen Jahr die Bereiche Handel, Reparatur und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen, Telekommunikation, Erbringung von Dienstleistungen sowie Gebäudebetreuung und Garten- und Landschaftsbau.

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

Das Amt für Wirtschaftsförderung unterstützt Gründungsinteressierte, Gewerbetreibende, Handwerker\*innen und Freiberufler\*innen mit Informationsveranstaltungen und individuellen Beratungsangeboten (bspw. Fördermittel, Businessplan, Finanzierung, Netzwerk u.v.m). Gründungsinteressierte finden diese Informationen auch auf englischer Sprache auf der [Homepage](#) der Wirtschaftsförderung.

Ansprechpartnerin ist Frau Elena Tebbe, [elena.tebbe@stadt.neuss.de](mailto:elena.tebbe@stadt.neuss.de), Tel.: 02131/90 3112.

### Umfrage zur Lebensqualität in der Stadt Neuss

Die Stadt Neuss hat erstmals an einer koordinierten Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten teilgenommen, um mehr darüber zu erfahren, wie zufrieden die Neusser\*innen mit den Lebensbedingungen in der Stadt sind.

Die Umfrage wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft „Umfragen“ des Verbands Deutscher Städtestatistiker vom IFAK Institut (Markt- und Sozialforschung) in Taunusstein durchgeführt. In diesem Jahr beteiligen sich 15 Städte.



©MQ-Illustrations/AdobeStock

Allgemeine Fragen zu öffentlichen Aufgaben der Stadt, zu Umwelt und Sicherheit, kurz zur Lebensqualität in der Stadt Neuss, standen im Mittelpunkt der Umfrage. 2.000 Neusser\*innen im Alter ab 16 Jahren wurden per maschinell erzeugter Zufallsauswahl aus dem städtischen Melderegister gezogen. Die koordinierte Umfrage wurde im Auftrag der Städtegemeinschaft vom IFAK Institut (Markt- und Sozialforschung) in Taunusstein durchgeführt.

Die Ergebnisse der Umfrage stehen Ihnen auf der [Homepage der Stadt](#) Neuss zur Verfügung. Die ausführliche wissenschaftliche Analyse finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen steht Ihnen Charlotte Hohn, [statistik@stadt.neuss.de](mailto:statistik@stadt.neuss.de), Tel.: 02131/90-3102 gerne zur Verfügung.

### Aus der (Beratungs-) Praxis der Wirtschaftsförderung Neuss

#### **EUROMODA Fashion-Business-Center**

Das EUROMODA Fashion-Business-Center in Neuss begrüßt seit Dezember 2021, auf ca. 1.000 m<sup>2</sup> modern ausgebauten Showroomflächen, eine neue Mietergruppe (DOB, HAKA, KOB) aus einem benachbarten Düsseldorfer Fashion District.

Mit dem Umzug von Düsseldorf nach Neuss, geht ein zusätzliches Trading Up des EUROMODA zur weiteren Attraktivitätssteigerung einher. Folgende Firmen und Marken präsentieren ihre neuen Kollektionen H/W 2022 am lichtdurchfluteten Atrium im EUROMODA: Blue Seven; Outburst, Blue Flame, Crossfield, bodytide; Hegler, Lea H., VI AI PI, Lea H. Curve; NAVIGAZIONE; M.X.O, Gabriella K., Marinello, M.X.O men; TIMEZONE.

Mit dem Einzug der neuen Anbieter wird das im EUROMODA bereits bestehende Markenangebot mit marktrelevanten Orderlabels entscheidend weiterentwickelt.

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

Bereits heute sind die EUROMODA Orderparten u. a. in den Bereichen Damenmoden, Lingerie/Wäsche, Sport Fashion/Bademoden, Outdoor/Schuhe, Baby- u. Kindermoden weit über die Grenzen von NRW hinaus bekannt.

Zusammen mit über 200 Pronto Moda Mietern, bietet Deutschlands größtes Modecenter auf 100.000 m<sup>2</sup> eine Modekompetenz im Großraum Düsseldorf-Neuss.

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage von [Euromoda](https://www.euromoda.de). Zudem steht Ihnen für Fragen die EVG Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft für Geschäfts- und Freizeitzentren m.b.H (Tel.: 02131-1690-16, E-Mail: [marketing@euromoda-neuss.de](mailto:marketing@euromoda-neuss.de)) zur Verfügung.



© Euromoda/Smintmedia

### Gottfried Schultz – Grundsteinlegung Hammer Landstraße

Gleich gegenüber dem Rhein-Parkcenter Neuss entsteht ein moderner Gottfried Schultz-Standort für die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda, SEAT und CUPRA.

Im Februar wurde gemeinsam mit Bürgermeister Breuer der Grundstein für den Neubau gelegt.



(v.l.) Joachim Kurth, Centerleiter Gottfried Schultz Neuss, Bürgermeister Reiner Breuer, Klaus Hungerland, Vorstand Gottfried Schultz Automobilhandels SE, Ralf Schormann, Schormann Architekten & Ingenieure GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Bert Sluyter, Geschäftsführer Ten Brinke GmbH & Co. KG

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

Das L-förmig geplante Gebäude wird im rechten Flügel über fast 80 m Länge in drei Ausstellungshallen die Marken Volkswagen, Skoda, Seat und Cupra mit großzügigen Fensterfronten präsentieren. Im linken Flügel des Gebäudes befindet sich künftig die Werkstatt für sämtliche Service-Arbeiten. Sie verfügt über 14 Bühnen-Arbeitsplätze, eine Waschanlage und die Dialogannahme.

Der Außenbereich des Autohauses bietet 270 Parkplätze für Kunden, Gebraucht- und Servicefahrzeuge. Auf der Rückseite des zukünftigen Werkstattbereiches steht eine Erweiterungsfläche für zusätzliche Stellplätze zur Verfügung.

Die Grundstücksfläche beträgt 21.000 m<sup>2</sup>, die Nutzfläche des Gebäudes rund 3.700 m<sup>2</sup>. Es wird mit einer Bauzeit von insgesamt 12-15 Monaten gerechnet.

Die Eröffnung des neuen Gottfried Schultz Standortes ist für das Frühjahr 2023 geplant.

### Yanfeng - Engagement bei der Neusser Lebenshilfe

Sechs Mitarbeiter\*innen aus der Europazentrale von Yanfeng in Neuss waren ehrenamtlich im Einsatz vor Ort im Lebenshilfe-Wohnhaus Bauerbahn. Hier werden in vier Gruppen jeweils sechs Bewohnerinnen und Bewohner mit geistiger Behinderung und Assistenzbedarf im Alter von 24 bis 76 Jahren betreut.

Den Höhepunkt des Tages stellte natürlich der Besuch des Alpakas dar, mit dem jede\*r individuell Zeit verbringen durfte. Natürlich mit Unterstützung der Yanfeng-Mitarbeiter\*innen und der professionellen Betreuer\*innen. Es folgte eine gemeinsame Malaktion, bei der sich jede(r) Bewohner\*in sein eigenes Alpaka als Erinnerung gestalten konnte.



© Yanfeng

Die Aktion fand im Rahmen von iCare, dem gemeinnützigen Programm des Unternehmens, statt. Die Initiative unterstützt Mitarbeiter\*innen, die sich freiwillig in ihren Gemeinden für soziale Projekte, Umweltprogramme oder Bildungsprojekte einsetzen. So sorgte Yanfeng mit 1.000 US-Dollar für die Finanzierung der gemeinnützigen Aktion und spendete 1.500 medizinische Gesichtsmasken.

Dass dies nicht die letzte Aktion war, die das Team von Yanfeng bei der

Neusser Lebenshilfe durchführt, darin sind sich alle Mitarbeiter\*innen einig.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Astrid Schafmeister gerne unter der Telefonnummer 0162/1085444, E-Mail: [astrid.schafmeister@yanfeng.com](mailto:astrid.schafmeister@yanfeng.com) zur Verfügung.

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101



### Stadtradeln 2022

Die Stadt Neuss nimmt auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss vom **06. Mai bis zum 26. Mai 2022** wieder an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN teil. Alle, die in Neuss wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, können sich noch anmelden und ein Team gründen.

Alle Neusser Unternehmen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung erfolgt online unter [www.stadtradeln.de/neuss](http://www.stadtradeln.de/neuss). Die mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden online oder per App eingetragen. Beispielsweise können Mitarbeiter\*innen ein Team für das Unternehmen gründen.

Die Teams treten untereinander in einen Wettkampf und werden von der Stadt Neuss in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet und prämiert. Außerdem unterstützen die teilnehmenden Unternehmen die Stadt Neuss im Wettbewerb der Städte auf Kreisebene und im bundesweiten Vergleich.

Die Teilnahme als Unternehmen kann ein Zeichen für den Klimaschutz und die Radverkehrsförderung sein. Anknüpfungspunkte bieten sich auch mit dem betrieblichen Gesundheits- und Mobilitätsmanagement.

Mit Hilfe der Meldeplattform RADar kann außerdem auf Schwachstellen im Radwege-netz hingewiesen und die Verbesserung des Radwegenetzes unterstützt werden.

Einfach einen Pin und den Grund der Meldung auf die interaktive Straßenkarte unter [www.stadtradeln.de/neuss](http://www.stadtradeln.de/neuss) setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

Für weiteres Informationsmaterial oder für Rückfragen steht Ihnen der Ansprechpartner, Herr Julian Bleckmann, Tel.: 02131/90-3316, E-Mail: [klimaschutz@stadt.neuss.de](mailto:klimaschutz@stadt.neuss.de) beim Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss gerne zur Verfügung.



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

© 2022Klima-Bündnis

**Andreas Galland**  
Amtsleiter

**Johanna Gatzke**  
Stellv. Amtsleiterin,  
Abteilungsleiterin

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)

Tel: 02131/90-3101

### Newsletter der Stadtplanung Neuss



SCAN ME

Erfahren Sie frühzeitig alles zur Stadtentwicklung, zu Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren in Neuss. Verpassen Sie keine Bürgerinfoveranstaltung, öffentliche Auslegung, Workshops, Umfragen und andere Formen der öffentlichen Beteiligung im Bereich der Stadtplanung und Mobilität.

Die Anmeldung können Sie [hier](#) vornehmen.